

DIPL.-ING. GÜNTER HAIDEN  
BUNDESMINISTER  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT  
Z1.01041/07 -Pr.5/79

WIEN, 1979 02 02  
BÜRO: 1010 WIEN, STUBENRING 1  
TELEFON 57 56 55/3390

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Anton BENYA

Parlament  
1010 Wien

2230 IAB

1979 -02- 02

ZU 2239/J

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische  
Anfrage der Abgeordneten zum  
Nationalrat Deutschmann und  
Genossen (ÖVP), Nr. 2239/J,  
vom 6. Dezember 1978 betreffend  
Begleitmaßnahmen zur Milchmarkt-  
reform für Bergbauern.

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum  
Nationalrat Deutschmann und Genossen, Nr. 2239/J, betreffend Begleit-  
maßnahmen zur Milchmarktreform für Bergbauern beehre ich mich wie  
folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Aufgrund der Erfahrungen mit der Durchführung der Kälbervermittlungs-  
aktion im Jahr 1979 werden die Ankaufsbeihilfen im Rahmen dieser Aktion  
ab 1.1.1979 wieder nach Vorlage der Ankaufsbelege und nicht mehr erst  
nach Vorlage der Vermarktungsbelege ausbezahlt werden. Die Verlautba-  
rung der Änderung erfolgte mit Z1.36.262/50-III/B/5/78 vom 23.12.1978.

Zu Frage 2:

Eine rückwirkende Neuerung käme einer nachträglichen Änderung der Richt-  
linien 1978 gleich. Dieser Vorgang ist verwaltungstechnisch nicht möglich.

Der Bundesminister:

